12.10.2016

Weiterentwicklung des Solidaritätspakts der ICOR mit dem kurdischen Befreiungskampf

1. Ende 2014 schloss die ICOR einen **Solidaritätspakt** mit dem kurdischen Befreiungskampf. Die ICOR bewährte sich dabei hervorragend an einem weltpolitischen Brennpunkt. Der Solidarpakt entwickelt die internationale Solidarität mit dem Kampf des kurdischen Volkes um nationale und soziale Befreiung und verbindet ihn mit der internationalen revolutionären und Arbeiterbewegung.

Der ICOR Solidaritätspakt hat bedeutende Erfolge erringen können; es ist nunmehr notwendig, ihn weiterzuentwickeln. Das faschistische türkische Erdogan-Regime hat einen Vernichtungsfeldzug gegen den Befreiungskampf in Rojava, die Strukturen der autonomen selbstverwalteten Region Rojava, deren Selbstverwaltungsorgane und die PYD begonnen.

2. Die ICOR tritt künftig für folgende Forderungen und Losungen ein:

Völkerrechtliche Anerkennung von Rojava und seiner Selbstverwaltungsorgane als legitime 20 Vertreter der dortigen kurdischen und multiethnischen Bevölkerung! Sofortiges Ende des Embargos gegen Rojava und für einen humanitären Korridor!

Sofortige Einstellung jeglicher politischer, wirtschaftlicher, militärischer und logistischer Hilfe an den IS! Verbot, wirksame Bekämpfung und internationale Ächtung des faschistischen IS und aller weiterer faschistischer Organisationen!

25 Wir fordern:

5

10

15

30

35

- Internationale Ächtung des faschistischen Herrschaftssystems mit T. Erdogan an der Spitze! Abbruch aller diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Türkei! Sofortiger Rückzug aller NATO-Truppen aus Incirlik! Schließung aller Militärbasen! Abzug aller ausländischen Truppen aus der Region!
- Gegen die Kriminalisierung des kurdischen Befreiungskampfs! Aufhebung des PKK Verbots!
- Humanitäre Hilfe für die betroffene kurdische Zivilbevölkerung und besonders die Flüchtlinge!
- Uneingeschränktes Asylrecht auf antifaschistischer Grundlage! Für das Recht auf Flucht und gegen die Diskriminierung von Flüchtlingen! Für uns Revolutionäre gibt es keine Menschen erster oder zweiter Klasse! Hände weg von Rojava! Freiheit für Kurdistan!
- Für das Selbstbestimmungsrecht des kurdischen Volkes!

Es lebe der Kampf des kurdischen Volkes um nationale und soziale Befreiung!

40 Hoch die internationale Solidarität!

Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt Euch!

3. a) Verstärken wir die politische Aktivität und Aufklärungsarbeit! Die ICOR und ihre Mitgliedsorganisationen unterstützen, initiieren und organisieren **Protest-, Solidaritäts- und**

Widerstandsaktionen und erzieht die Massen im Geist der internationalen Solidarität. Für den Fall einer akuten Zuspitzung der Angriffe auf Rojava wird zu einem weltweiten Aktionstag aufgerufen. Dazu wird intensiv die ICOR Website genutzt.

- b) Propagieren wir den Bau und den Betrieb des Gesundheitszentrum als Projekt des proletarischen Internationalismus! Verbreiten wir massenhaft den Film "Den Sieg sichern!", der bislang in deutsch, englisch, kurdisch, französisch und spanisch erschienen ist und dessen Herausgabe in arabisch, türkisch und italienisch gerade vorbereitet wird. Sobald die offizielle Bestätigung der Selbstverwaltungsorgane zur Inbetriebnahme vorliegt, wird eine kurze schlagkräftige Öffentlichkeitsaktion organisiert (Fotos, Film, Presse-Arbeit, Internet-Arbeit).
- Vollenden wir die **ökologische Ausgestaltung** des Projekts in einem Volumen von ca. 80.000 Euro.
 - Entwickeln wir die Zusammenarbeit zwischen ICOR und den Selbstverwaltungsorganen von Rojava beim **Betrieb** des Zentrums entsprechend der Vereinbarungen: Wenn die Situation es erlaubt sollen u.a. internationale Ärzte- und Krankenschwester-Brigaden durchgeführt werden. In der **praktischen Solidaritätsarbeit** fördern wir besonders die Lieferung von medizinischem Gerät und Medikamenten. Gegenseitige Information und Diskussion mit den kurdischen Selbstverwaltungsorganen
 - c) Übergang von der Konferenz Mittlerer Osten zu einer schlagkräftigen regionalen ICOR-Koordinierung und Gewinnung weiterer Organisationen für die Mitarbeit. Aufbau eines ICOR-Büros in Rojava.
 - **d) Systematischer Meinungs- und Erfahrungsaustausch** über die konkrete Entwicklung, kritisch-solidarische Auseinandersetzung über Weg und Ziel der Befreiung.

Unterzeichner (Stand 12.10..2016, weitere Unterzeichner möglich):

- ORC Organisation Révolutionnaire du Congo (Revolutionäre Organisation des Kongo), Demokratische Republik Kongo
- 2. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten Proletarische Linie)
- 3. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
- 4. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
- 5. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
- 6. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
- 7. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunisti-sche Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
- 8. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
- 9. NDMLP New-Democratic Marxist-Leninist Party (Neudemokratische Marxistisch-Leninistische Partei), Sri Lanka
- 10. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
- 11. KSC-CSSP Komunisticka Strana Cheskoslovenska Cheskoslovenska Strana Prace (Kommunistische Partei der Tschechoslowakei-Tschechoslowakische Arbeiterpartei), Tschechien
- 12. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

60

65

70

75

80

85

- 13. KOE Kommounistikì Orgànosi Ellàdas (Kommunistische Organisation Griechenlands)
- 14. MIKSZ Magyar Ifjúság Közösségi Szervezete (Organisation der Gemeinschaft der Ungarischen Jugend)
- 15. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg

95

110

- 16. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
- 17. VZDOR VZDOR strana práce (Widerstand Arbeiter Partei), Slowakei
- 18. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
- 19. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
 - 20. PR Partija Rada (Partei der Arbeit), Jugoslawien (ex)
 - 21. PR-ByH Partija Rada ByH (Partei der Arbeit Bosnien und Herzegowina), Bosnien und Herzegowina
- 105 22. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
 - 23. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
 - 24. PML del Perú Partido Marxista Leninista del Perú (Marxistisch-Leninistische Partei von Peru)
 - 25. PPP Partido Proletario del Perú (Proletarische Partei von Peru)
 - 26. ROL Revolutionary Organization of Labor (Revolutionäre Organisation der Arbeit), USA
- 27. PS-GdT Plataforma Socialista Golpe de Timón (Sozialistische Plattform Kurswechsel), Venezuela